



© Thomas Telley

Im Zuge des Bahnhofumbaus in Zweisimmen oberhalb des Thuner Sees wurde auch eine Remise für den Schneepflug der Gleisanlagen erstellt. Der Planungsauftrag an die Architekten erging Anfang 2019, die Realisierung musste wegen des schnellen Bedarfs mitten im Winter, im Januar/Februar 2020, vorstatten gehen. Der enge Zeitplan und die Winterzeit verlangten für die zügige Umsetzung vor Ort nach einem hohen Grad der Vorfabrikation. So wurde die Remise auf bestehendem Betonsockel als Holzelement-Bau konzipiert. Sie misst in der Länge 50,45 m, ihre statische Basis wird von 11 Bindern als Dreigelenkrahmen gebildet. Abgesehen von der Dacheindeckung mit Trapezblech als wasserführende Schicht und den metallenen Verbindungen und diszipliniert ausgewählten und gesetzten Windverbänden ist die Lokremise ein reiner Holzbau. Die Fügung der einzelnen Elemente ist extrem einfach gehalten, Stützen, Horizontalschalung und Lisenen bestehen aus Lärche, allesamt vorgefertigt und Hand in Hand mit den Bindern und Sparrenpfetten vor Ort zusammengebaut.

Hohe Holz-Metall-Fenster bringen Licht in den Innenraum; an der Nordfassade nur in jedem zweiten, an der Südfassade in jedem Feld, um im Winter einen maximalen Wärmeeintrag durch die Sonneneinstrahlung zu erzielen. Da der gedeckte und allseitig geschlossene Abstellplatz für den Schneepflug inklusive Lok keinen weiteren Anforderungen gerecht werden muss, bedurfte es keiner weiteren haustechnischen Anlagen. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

Lokremise Zweisimmen

Schulstrasse
3770 Zweisimmen, Schweiz

ARCHITEKTUR
ASP Architekten

BAUHERRSCHAFT
BLS Netz AG

TRAGWERKSPLANUNG
Indermühle Bauingenieure htli/sia

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
01. Oktober 2022



© Thomas Telley



© Thomas Telley



© Thomas Telley

Lokremise Zweisimmen

DATENBLATT

Architektur: ASP Architekten (Beat J. Fischer, Christian Reinmann, Marcos Villar, Benedict Ramser)

Mitarbeit Architektur: Andrea Baumgartner

Bauherrschaft: BLS Netz AG

Mitarbeit Bauherrschaft: Sven Scherer

Tragwerksplanung: Indermühle Bauingenieure htL/sia

Mitarbeit Tragwerksplanung: Hansueli Bühlmann

Fotografie: Thomas Telley

Maßnahme: Umbau

Funktion: Verkehr

Planung: 04/2019 - 12/2019

Ausführung: 01/2020 - 02/2020

Nutzfläche: 300 m²

Bebaute Fläche: 350 m²

Baukosten: 750.000,- CHF

NACHHALTIGKEIT

Die Lokremise ist besonders ökologisch + wirtschaftlich nachhaltig, da sie eine Garage für Schneepflug mit Lok ist ? nicht mehr und nicht weniger.

Dank der genauen Bedürfnisabklärung am Anfang des Projektes konnte exakt das gebaut werden, was benötigt wurde.

Denn genau das Richtige zu bauen ist der erste Schritt zur Nachhaltigkeit.

Die Lokremise ist weder gedämmt, noch benötigt Sie eine Heizung, Lüftung oder sonstige haustechnischen Anlagen, welche Energie verbrauchen.

Mit der Wahl zum Holzelementbau wurde nicht nur ein ökologischer Baustoff gewählt, sondern konnte im Winter dank Vorfabrication auch schnell und verhältnismässig günstig gebaut werden. Außerdem widerspiegelt der Baustoff Holz die im Ort vorherrschende Baukultur.

Materialwahl: Holzbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

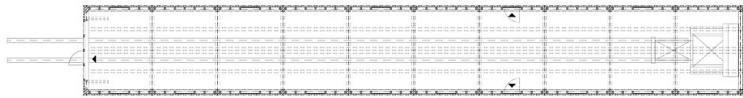


Lokremise Zweisimmen

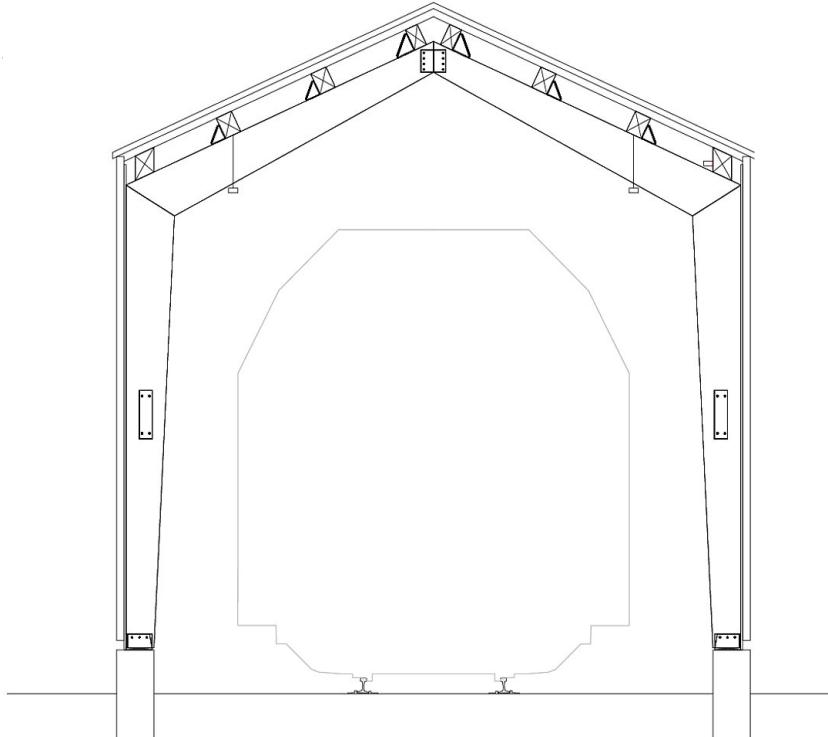
Zimmerei Chaletbau Schleitti AG; Rösti Bedachungen AG ; Meier Systems AG; HolzArt AG; elektro nafzger gmbh

AUSZEICHNUNGEN

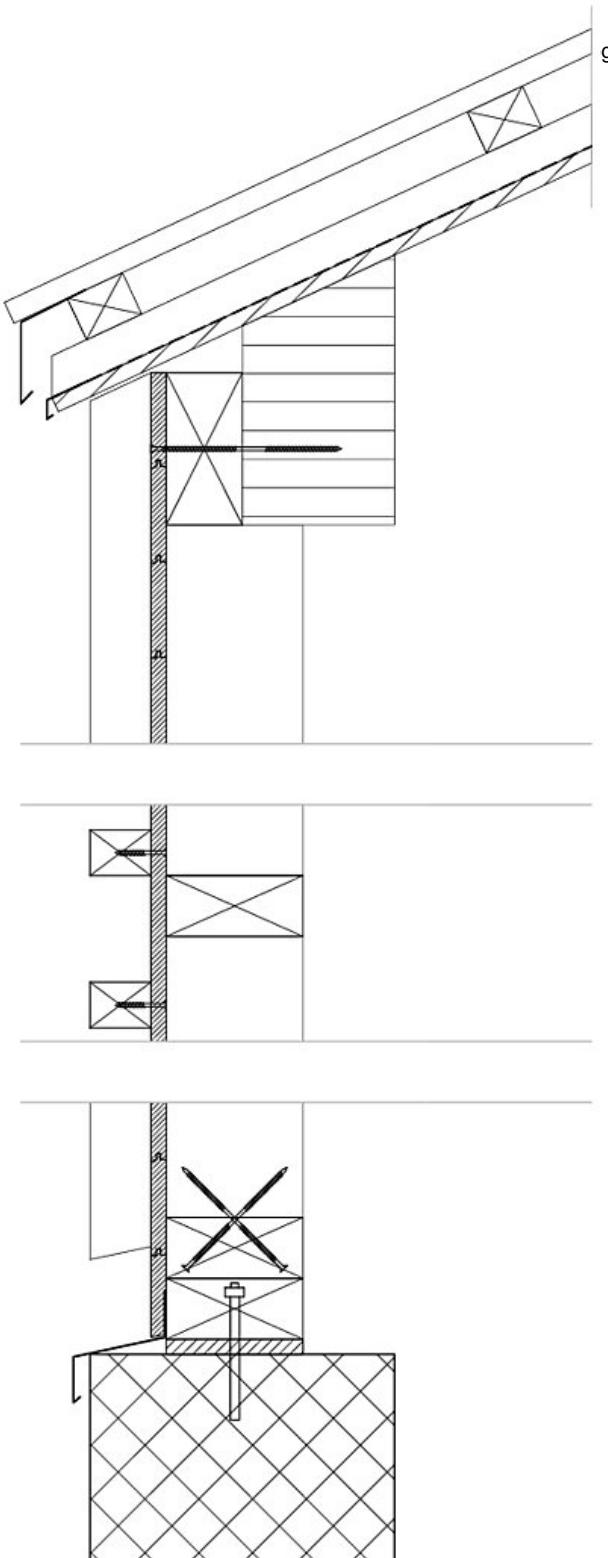
Anerkennung Prix Lignum 2021, Region Mitte
In nextroom dokumentiert:
Constructive Alps 2022, Nominierung

**Lokremise Zweisimmen**

Grundriss



Querschnitt

Lokremise Zweisimmen

Detail